

Bruchköbeler BürgerBund - Fraktion

Kurt-Schumacher-Ring 15 • D-63486 Bruchköbel

Bruchköbel, den 04.09.2017

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32

D-63486 Bruchköbel

Anfrage: Zu TOP 5 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05. September 2017.

Betreff: Verkehrssicherheit im Stadtteil Roßdorf.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

Die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05. September 2017 nachfolgenden Anfrage:

Auf der Hanauer Straße in Roßdorf kommt es im Bereich der lang gezogenen Rechtskurve am westlichen Ortseingang immer wieder zu Gefahrensituationen, weil ortseinwärts fahrende Fahrzeuge an den dort rechts am Straßenrand geparkten PKW's über eine längere Strecke vorbeifahren müssen, während auf der abknickenden Vorfahrt aus der Falltorstraße Fahrzeuge nach rechts abbiegend einfahren. Da das Parken in dem gesamten langgezogenen Kurvenbereich erlaubt ist, stehen oft zahlreiche Fahrzeuge hintereinander geparkt, so dass weder für denjenigen, der daran vorbeifahren muss, noch für denjenigen, der aus der abknickenden Vorfahrt der Falltorstraße nach rechts einbiegt, rechtzeitig erkennbar ist, dass ein vorbeifahren beider Fahrzeuge aneinander räumlich nicht möglich ist, wobei für den an den geparkten Fahrzeugen vorbeifahrenden auch kein Raum mehr zum Einfahren in eine Lücke besteht.

Es kommt dann dazu, dass die aus der Falltorstraße eingefahrenen nach rechts auf den Bürgersteig ausweichen, beide Fahrzeuge nur knapp vor einander zu stehen kommen und die Probleme haben, die Situation zu lösen; oder Fahrzeuge extrem beschleunigen, um den Engpass möglichst schnell zu überwinden.

Diese Gefahrensituation dürfte effektiv nur durch die Anordnung eines Halteverbots im gesamten Bereich der Hanauer Straße bis zur Höhe der abbiegenden Falltorstraße auf beiden Seiten zu entschärfen sein.

Ist dem Bürgermeister als zuständige Ortspolizeibehörde die Gefahrensituation bekannt und was beabsichtigt ihr zu deren Behebung zu unternehmen?

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender